



---

## Jahresbericht 2023

Liebe Mitglieder und Freunde der RIG Amt Thun

Im vergangenen Jahr hatten wir zwei Vorstandssitzungen und zweimal wurde Ihnen eine RIG-Info zugestellt.

Im Längenbühlwald wurde durch die Burgergemeinde Thun wiederum ein Stück Waldweg saniert. Hoffe, dass die Wegsanierungen wie geplant weitergeführt werden, denn sie sind bitter nötig.

Im Thuner Tagblatt vom 4. Januar 2024 wurde den Lesern in einer Reportage berichtet, wie nötig die Sanierung der Reitschule Thun ist.

Wenn wir bedenken, dass wöchentlich rund 100 Kinder und Jugendliche dort Reitunterricht bekommen, dann können wir die Sammlung der Reitschule auch weiterhin nur empfehlen.

Dass Pferdemit auf Quartierstrassen ein Dauerbrenner ist, bewies mir die Tatsache, dass sogar in der Sendung «Espresso» im Radio darüber berichtet wurde. Die Regelungen sind diesbezüglich von Kanton zu Kanton und von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich.

Allgemein gilt, dass Pferdemit auf Quartierstrassen geräumt werden muss.

Für die neue Benützungsordnung des Waffenplatzes Thun musste ich Sie mehrmals vertrösten. Nach Auskunft des Kommandanten sind die Arbeiten im Abschluss. Wir hoffen auf eine zufriedenstellende Lösung. Die RIG war in der Arbeitsgruppe nicht vertreten. Hingegen konnte Familie Feller aus Allmendingen mitwirken.

Dass es immer mehr Pensionsställe und somit Pferde gibt, ist eine Tatsache. Leider sind viele ReiterInnen nicht Mitglied bei uns, denn die Mitgliederzahl stagniert eher. Aus diesem Grund will der Vorstand der RIG Amt Thun eine Mitglieder-Werbeaktion starten. Zu diesem Zweck lassen wir einen Werbeflyer drucken. Bitte helft mit bei deren Verteilung und allgemein bei der Suche nach neuen Mitgliedern.